

1. Record Nr.	UNISA996308804103316
Autore	Commandeur Beatrix
Titolo	Event zieht - Inhalt bindet : Besucherorientierung von Museen auf neuen Wegen / Beatrix Commandeur, Dorothee Dennert
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0253-0
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (196)
Collana	Schriften zum Kultur- und Museumsmanagement
Classificazione	AK 86000
Soggetti	Museum; Museumspadagogik; Event; Freizeit; Kulturpolitik; Kulturmanagement; Kulturmarketing; Museum Education; Cultural Policy; Cultural Management; Cultural Marketing
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 »Event zieht - Inhalt bindet« 13 »Event zieht - Inhalt bindet« 15 Participation Attracts - Participation Binds 19 Interesse wecken - Kompetenz entwickeln: Lernen in Erlebniswelten 29 Lights on - Hands on - Minds on? Zur Intensitat musealen Erlebens 39 The Audience-Centered Museum 61 Das Museum als Ort der Unterhaltung 71 Zoo-Viel Spass! 83 Vorfahrt- oder Einbahnstraße? Informationsvermittlung mit Eventcharakter 91 Besucherforschung als Basis fur neue Wege der Besucherorientierung 103 Events in einem Forschungsinstitut 123 At all events! Die Bundeskunsthalle als Event und Vermittlung als Ereignis 129 Eventkultur in einem Museum mit Gedenkstättencharakter - Chancen und Gefahren 135 LISTEN - ein neues audiovisuelles Medium 139 Das neue Rheinische Landesmuseum - Vorbesichtigung der im Aufbau befindlichen Dauerausstellung 143 »Gib Gas, ich will Spaß« - Quo vadis, Museum? Eventkultur als besondere Herausforderung/ Chance fur Technikmuseen 147 Nur noch »Events« als Besuchermagnet? Kulturhistorische Museen in der Wahrnehmung der Besucher 153 Mehr als location - Die vernetzte Veranstaltungskonzeption im Haus der Geschichte 155 »Visitors' Bill of Rights« - als Maßstab fur die Besucherorientierung 159 Ideenmarkt 169 Autorinnen und Autoren 191 Abbildungsnachweis 193 Backmatter 194

»Event« und »Edutainment« spielen eine zunehmend wichtige Rolle bei der Vermittlungsarbeit in Museen. Diese ist heute mehr denn je in Veranstaltungsprogramme eingebunden, die das Publikum unterhaltsam bilden und zugleich neue Besucherschichten für das Museum interessieren sollen. Damit stellt sich auch die Frage, was Museumsprogramme von den Angeboten der Freizeitparks unterscheidet und welche Wünsche Besucherinnen und Besucher heute an die Museen richten. Fachleute aus Museen, Freizeiteinrichtungen sowie aus Forschung und Kulturpolitik, die sich im Herbst 2003 im Haus der Geschichte in Bonn trafen, nehmen zu diesen grundlegenden Fragen nach neuen Aufgaben für das Museum der Gegenwart Stellung. Eine Dokumentation der Arbeitsgruppen in Bonner Museen und der Praxisbeiträge eines Ideenmarktes zum Thema runden den Band ab. »Hervorzuheben ist das ungewöhnlich offene Angebot zum Erfahrungs- und Meinungs-austausch: Allen längeren Beiträgen sind kurze Inhaltsangaben und Fotografien der AutorInnen vorangestellt, sämtliche AutorInnen laden durch die Angabe ihrer Kontaktadressen zur Fortsetzung der Diskussion auf persönlicher Ebene ein. Eine beispielgebende Orientierung der Herausgeberinnen [...] an den Bedürfnissen ihrer FachkollegInnen.« Julia Hornig, H-Net online, 18.7.2005 »Eine Stärke der Tagungsdokumentation liegt [...] in der Berücksichtigung aktueller Lerntheorien aus den Disziplinen Psychologie und Pädagogik. Es ist der Verdienst dieser Dokumentation, den Begriff ›Lernen‹ eingehend zu reflektieren und die Frage aufzugreifen, wie heute außerhalb formeller Strukturen (z.B. Schule) gelernt wird.« Gwyneth Hughes, Kulturmanagement Newsletter, 5 (2005) »Der Sammelband vermittelt auf anschauliche, lebendige und anregende Weise, dass die deutschen Museumspädagogen mit innovativen Ansätzen auf gutem Wege sind, die eingangs genannten Herausforderungen zu bewältigen, ohne ihre Ansprüche an die Bildung ihrer Besucher aufzugeben.« Bert Pampel, H-Soz-Kult, 1 (2005) »Gelingt es, einen Perspektivenwechsel zu vollziehen, indem sich die Museen an den Bedürfnissen der Besucher orientieren, kann der vorliegende Dokumentationsband [...] sehr dazu beitragen, bestehende Vorurteile über Events an Museen zu hinterfragen, ja abzubauen, so wie es die wünschenswerte Zielvorstellung der Herausgeberinnen vorformuliert.« Silke Kral, Bayerisches Jahrbuch für Volkskunde, (2006) Besprochen in: Volkskunde in Niedersachsen, 22 (2005), Arne Steinen Zentralblatt für Geologie und Paläontologie, 1/2 (2006), M. Bertling
